

Gewinn- u. Verlust-Konto: Wird nicht veröffentlicht.

Dividenden 1903/1904—1905/1906: 0, 0, 0%.

Direktion: Karl Dohr, Hans Schalcher. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Karl Friess, Fabrikant Jakob Hecht, L. Wertheim, Cassel; Arth. Sally Wertheim, Hamburg; Privatier Jul. Spatz, Fulda.

Schlesische Cellulose- und Papierfabriken, A.-G.

in **Cunnersdorf**, Kreis Hirschberg i. Schles.,

mit Fabriken in Cunnersdorf, Lomnitz i. R. u. Jannowitz, Kreis Schönau, i. Schles.

Gegründet: 1895. Statutänd. 7./10. 1899 u. 15./11. 1906. Die von der Breslauer Disconto-Bank, Breslau, und der Firma Abraham Schlesinger, Hirschberg i. Schl. in die Ges. eingebrachten Objekte wurden für M. 1 350 000 übernommen. **Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der bisher unter der Firma „Schlesische Cellulose- und Papierfabriken, Ges. m. b. H.“ in Cunnersdorf in Schlesien von dieser Ges. zu Cunnersdorf und Lomnitz betriebenen Fabrikgeschäfte (Sulfit-Cellulose-, Papierfabrik und Sägewerk), sowie überhaupt Betrieb von Geschäften der Cellulose- und Papierindustrie. 1896 wurde die Papierfabrik von Fritz Lang in Egelsdorf für M. 150 000 hinzugekauft, 1898 die Jannowitzer Papierfabrik von Schumann & Winkler für M. 436 236. **Specialitäten:** Alle Sorten Cellulose- und Dütenpapiere, sowie imitiert Pergament, Pergamyn u. Pergament-Ersatz. Für Neuanlagen u. Anschaffungen waren 1903/1904—1906/1907 M. 238 220, 186 649, 204 763, 58 861 erforderlich. 1903 brannte die Egelsdorfer Fabrik ab; dieselbe wurde nicht mehr aufgebaut, sondern das Anwesen verkauft. Auch die Jannowitzer Papierfabrik brannte 1904 teilweise ab. Von der Aufstell. einer neuen Papiermasch. wurde abgesehen, dagegen zur Ausnutzung der vorhandenen Dampf- u. Wasserkraft daselbst eine Holzschleiferei errichtet. **Gesamtproduktion in Papier 1899/1900—1906/1907:** kg 6 952 730, 7 256 582, 8 049 861, 8 796 079, 8 562 191, 9 713 361, 9 571 929, 10 107 568. **Gesamtumsatz:** M. 2 626 356, 2 976 428, 3 071 795, 3 070 350, 2 992 068, 2 583 270, 2 539 560, 2 692 982.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. **Urspr. A.-K. M. 1 050 000.** Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 7./9. 1896 um M. 200 000, übernommen von den Aktionären zu pari, div.-ber. ab 1./7. 1896; weitere Erhöhung um M. 350 000, lt. G.-V.-B. v. 18./7. 1898, begeben gleichfalls zu pari und div.-ber. ab 1./7. 1898. Die letzte Erhöhung diente zum Ankauf der Jannowitzer Papierfabrik von Schumann & Winkler.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von 3% u. ersparten Zs. im Juni auf 1. Okt.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 6 Monaten Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient erststellende Kaut.-Hyp. auf den ganzen Grundbesitz der Ges. in Cunnersdorf, Lomnitz, Egelsdorf u. Jannowitz in Höhe von M. 600 000 zu gunsten der Breslauer Disconto-Bank. Der Erlös der Anleihe diente hauptsächlich zur Rückzahlung der bei der Gründung der Ges. übernommenen 4% Hypothek von M. 300 000 sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. **Coup.-Verj.:** 4 J. n. F. Noch in Umlauf Ende Juni 1907 M. 462 000. **Kurs Ende 1899—1907:** 99.25, 96.50, 93, 92, 95.25, 95, 98.75, 99.75, 98.50%. Aufgelegt im März 1899 in Breslau.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückl., bis zu 4% Div., vom Übrigen vertragsm. **Tant. an Vorst. u. Beamte,** 7 1/2% **Tant. an A.-R.** (ausser einer festen Vergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: **Aktiva:** Grund u. Boden 58 165, Gebäude 816 367, Masch. 927 282, Verdampfanlage 7804, Eisenbahn und Brücken 1, Wasserkraft 96 718, Wasserleit. 1, Werkzeug u. Utensil. 23 310, Kaut.-Effekten 4956, do. Wechsel 20 000, Kassa 5323, Wechsel 6250, Fabrikate 32 572, Rohmaterial. 181 924, Feuerung 4604, Unterhalt. 140 717, Debit. 373 244. — **Passiva:** A.-K. 1 600 000, Oblig. 462 000, Hypoth. 9450, R.-F. 42 098 (Rückl. 10 926), Kaut.-Wechsel 20 000, Kredit. 340 835, Arb.-Unterst.-F. 14 000 (Rückl. 7000), Div. 160 000, do. alte 750, Tant. u. Grat. 21 696, do. an A.-R. 10 204, Vortrag 18 209. **Sa. M. 2 699 244.**

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 1 960 374, Feuerung 190 347, Unterhalt. 169 671, Löhne 338 641, Handl.-Unk. 91 650, Oblig.-Zs. 18 550, Kursverlust 435, Abschreib. 146 084, Gewinn 228 037. — **Kredit:** Vortrag 9504, Fabrikat.-Erlös 3 134 288. **Sa. M. 3 143 792.**

Kurs Ende 1897—1907: 113.75, 108.50, 99.75, 99.75, 55.50, 61, 94.50, 93.50, 116.60, 130.50, 122.50%. **Aufgel. 7./1. 1897 zu 121%.** Notiert in Berlin.

Dividenden 1895/96—1906/1907: 7, 6, 6, 4, 4, 4, 0, 0, 5, 5, 7 1/2, 10% **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Curdes, Goerg Neukirchner. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Hans Schlesinger, Berlin; Stellv. Ernst Rumpelt, Fabrikbes. Paul Altmann, Bank-Dir. Isidor Fischer, Hirschberg i. Schl.; Moritz Potocky-Nelken, Berlin; Rechtsanwalt Dr. Max Korpulus, Bank-Dir. Dr. jur. H. Vosberg, Breslau.

Zahlstellen: Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Breslau, Gleiwitz, Glatz, Kattowitz, Oppeln, Ratibor: Bresl. Disconto-Bank; Berlin: Abraham Schlesinger; Berlin u. Breslau: Marcus Nelken & Sohn; Hirschberg: Schles. Bankverein. *

* Anhalter Tapetenfabrik Ernst Schütz Akt.-Ges. in Dessau.

Gegründet: 6./7. 1907 mit Wirkung ab 1./6. 1907; eingetr. 2./8. 1907. **Gründer:** Geh. Komm.-Rat Hugo Sonnenthal, Dessau; Komm.-Rat Adolf Lange, Jessnitz; Komm.-Rat